

## Erste Beratungsrunde am 15./16.06.2022

Die erste Safeguarding-Beratungsrunde fand an zwei Terminen (15./16.6.) in wechselnder Zusammensetzung statt. Die Mitglieder konnten jeweils an einem der beiden oder auch an beiden Terminen sowohl digital als auch in Präsenz teilnehmen.

### Folgende Themen wurden bei diesen Treffen besprochen:

- Bestandsaufnahme und Situationsanalyse, inkl. Benennung und Aufarbeitung gemeldeter Vorfälle, Tools zur Bestandsaufnahme klären (Umfrage, Auswertungen)
- Frage der Definition von Gewalt, Belästigung, Diskriminierung etc.: Um welche Fälle geht es in einem Schutzkonzept bzw. einer Richtlinie?
- Unterscheidung von reaktiver und präventiver Ebene
- Erstellung eines Schutzkonzeptes auf Grundlage der „Richtlinien zur Prävention von und zum Umgang mit Diskriminierung, Belästigung und Gewalt“ der Studienstiftung
- Klärung der Frage: Sollten die Richtlinien Teil der Stipendienvereinbarung, Honorarverträge etc. sein? Juristische Prüfung vornehmen
- Benennung und Unterscheidung von internen (ELES) und externen Beratungsmöglichkeiten; auch auf existierende öffentliche Stellen z.B. an Hochschulen hinweisen
- Wunsch einer zusätzlichen männlichen Ombudsperson bei ELES
- Kooperation aufbauen mit einer externen (nicht-jüdischen?) Anlaufstelle, an die sich Betroffene wenden können
- Frage der Dokumentations-, Berichts- und Schweigepflicht von Beratungsmöglichkeiten
- geschützten, offenen, angstfreien Sprechraum bei ELES etablieren und Vertrauen in ELES stärken (bereits vorhandene Angebote: Open Screens, stip. Safe Space in Koop. mit Ofek und geplante stip. Ombudsschaft, die anonym und betroffenenorientiert agieren soll)
- regelmäßige Schulungen von Expert\*innen für Neuaufgenommene, aktuelle Stipendiat\*innen, Referent\*innen, Mitarbeiter\*innen zur Sensibilisierung bzw. Awareness
- stärkere Transparenz von [ELES-Strukturen](#) (Verein, Beirat, Vertrauensdozent\*innen)
- Strukturen des ELES kritisch auf institutionelle und individuelle Abhängigkeiten prüfen
- Vermeidung der Ausführung mehrerer Ämter und Überschneidung von Rollen innerhalb der ELES-Strukturen

### Nächste Schritte:

1. Zweites Treffen (digital) der Safeguarding-Beratungsrunde am 04.07.: Erste Textarbeit Richtlinie/ Schutzkonzept, anschließend Versand des Dokuments an alle Mitglieder der Safeguarding-Beratungsrunde mit der Möglichkeit der Kommentierung/ Ergänzung.
2. Berufung einer Implementierungskommission durch den Ernst Ludwig Ehrlich e.V. Dies geschieht voraussichtlich auf der Vereinsitzung am 05.07.2022.
3. Diese Implementierungskommission erarbeitet im Juli 2022 einen ersten Entwurf für Richtlinien und Handlungsempfehlungen für das Studienwerk.
4. Dieser Entwurf wird den Mitgliedern der Beratungsrunde noch im Juli 2022 zur Überarbeitung bzw. Ergänzung vorgelegt.

5. Überarbeiteter Entwurf wird in allen Gremien des Studienwerks im August 2022 vorgelegt und um Kommentierung bzw. Ergänzungen gebeten.
6. Endgültige Ausarbeitung der Richtlinien im August 2022.
7. Richtlinien werden vom Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e.V. verabschiedet und in allen Strukturen des Studienwerks zum Tragen kommen.
8. Ggf. weitere Schritte der Safeguarding-Reform werden besprochen.